

auch wenn die Bezeichnung ungewöhnlich wirken mag für regierende Königssöhne. Sollte es sich nicht um einen gedankenlosen Reflex auf den Anfang des Kapitels handeln, so käme fast nur ein Bearbeiter in Betracht, der erstens älter war als die Königssöhne und zweitens der Königsfamilie nahestand. Dies träfe auf Adalhard zu, den treu sorgenden Großcousin von Karls ‘Kindern’. Nachdem er sich für Diedenhofen II oben S. 460 empfahl, mag er auch das Sonderkapitel in P₇ formuliert haben, als Dienstanweisung an Königsboten⁵⁷. Ihm wäre dann auch hier, nicht nur in der Fassung Sen Vul” von II, 4, der Ausdruck ‘Herr Kaiser’ zuzusprechen, und es braucht nicht zu wundern, wenn mit *iurent* die Diktion der Erstfassung Sen zurückkehrt⁵⁸:

Sen: XI = Schluss von II, 9 <i>... modo ut iurent iubeantur.</i>	P ₇ : Sonderkapitel am Ende des Doppelkapitulars <i>... modo iurent.</i>	Vul (nicht Vul” Ital) und Bl: Schluss von II, 9 <i>... modo fidelitatem (nobis) (re)promittant.</i>
---	--	--

Bleibt die Frage nach der Funktion von Sen. Sie lässt sich mit Hilfe des Datums beantworten, das Sen in der Gesamtrubrik des Doppelkapitulars angibt⁵⁹: *AD TEOTONEM VILLAM FUIT DATUM IN ANNO V IMPERII ANTE NATALE DOMINI*, also vor Weihnachten 805. Davon weicht Bl mit dem Inkarnationsjahr 806 erklärtermaßen ab⁶⁰: *CAPITULARE DOMINICUM DATUM ANNO (INCARNATIONIS) DOMINI (NOSTRI IESU CHRISTI) DCCCVI AD THEODONIS VILLAM ANNO IMPERII DOMNI KAROLI VI*. Boretius hatte sich für „805 exeunte“ entschieden, und viele sind dem Gewicht der Edition gefolgt⁶¹. Dagegen wandte freilich schon

57) Hier offenbar an den Pariser Grafen und Königsboten Stephan, den Nr. 34 (802) wie Nr. 39 (803) der Sammlung nennen: MORDEK, Bibliotheca (wie Anm. 16) S. 551 f.

58) Synopse der Hauptfassungen oben S. 455.

59) MGH Capit. 1 S. 120 Z. 22 f.; MORDEK, Bibliotheca (wie Anm. 16) S. 567, 786.

60) Ebd. Z. 23 f. bzw. MORDEK S. 924; *INCARNATIONIS* und *NOSTRI IESU CHRISTI* nur in BenLev II, 256, mit den weiteren Varianten *CAPITULARIUM* und *TEODONIS*.

61) Etwa Adriaan VERHULST, s. v. Diedenhofener Kapitular, in: LexMA 3 (1986) Sp. 998 f.; MORDEK, Bibliotheca (wie Anm. 16) S. 1085 (Register); HÄGERMANN,